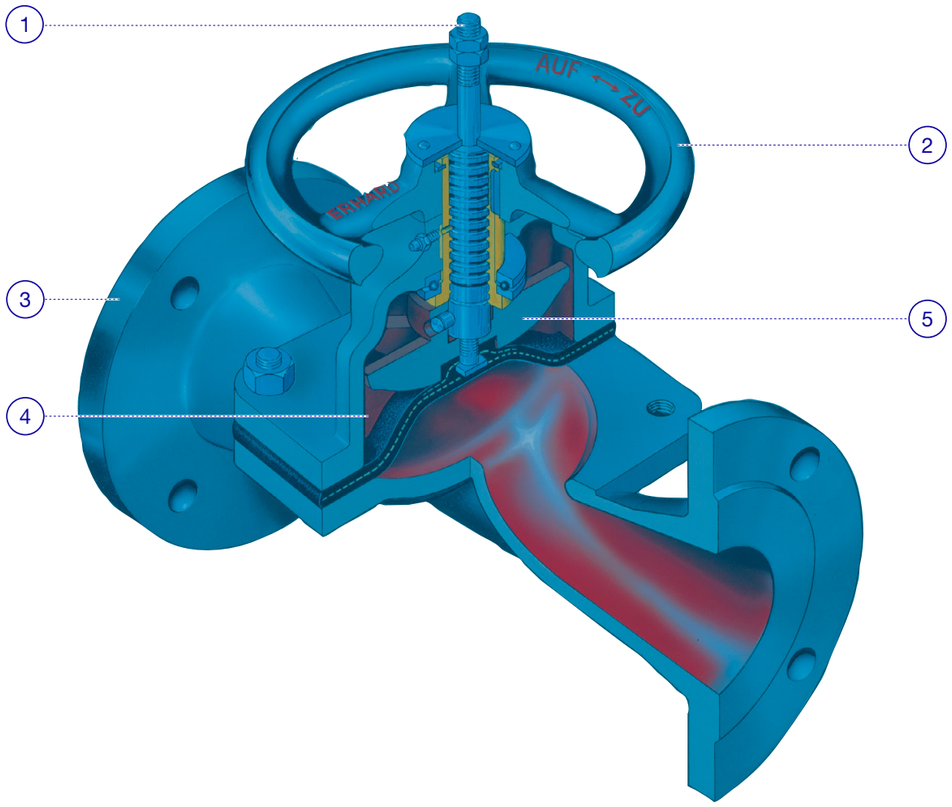
Membran Absperrventile.



ERHARD

quality as tradition

Membran-Absperrventile – die universell einsetzbare Industriearmatur



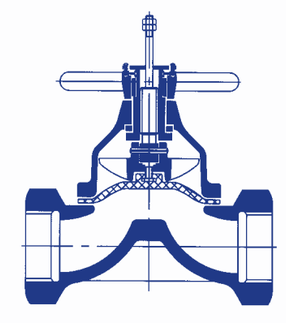
Argumente, die entscheiden

- Tropfdichter Abschluß auch bei verunreinigten Medien.
- Einfache Funktion, nur zwei Bauteile kommen mit dem Medium in Berührung.
- Universeller Einsatz durch umfangreiche Werkstoffkombinationen für Gehäuse und Membrane.
- Großer Nennweitenbereich: DN 8/10 bis DN 50 bzw. DN 15 bis DN 250.
- Praxisnaher Druckbereich: Vakuum bis 10 bar Überdruck.
- Temperaturbereich von -30°C bis 120°C.
- Bedienerfreundlich.
- Hohe Sicherheit, auf Wunsch mit zusätzlicher Sicherheitsabdichtung.
- Für manuellen und automatischen Betrieb durch umfangreiche Antriebsauswahl.
- Für alle Medien von Abgas bis Zuckersaft.

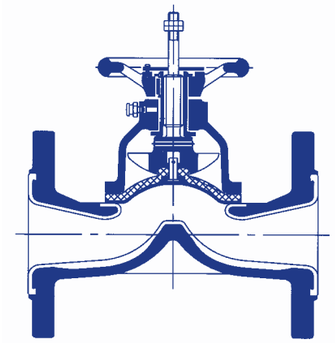
Prägnante Konstruktionsmerkmale

1. Hubbegrenzung serienmäßig.
2. Für manuellen und automatischen Betrieb stehen umfangreiche Antriebsarten zur Auswahl.
3. Gehäuse in verschiedenen Wekstoffen lieferbar, auch mit Hart- und Weichgummi Auskleidung.
4. Membrane in spezifischen Qualitäten für praktisch alle Durchflußmedien.
5. Haube und Druckstück kommen mit dem Medium nicht in Berührung.

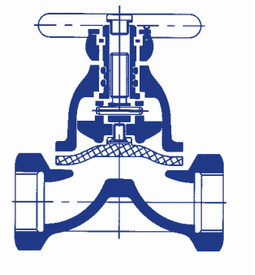
Membran-Absperrventile – Programmvielfalt



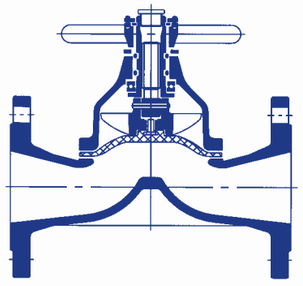
Membran-Absperrventil B
Gehäuse in Durchgangsform
mit Muffenanschluß,
DN 8/10 - 50 (G 3/8 - G 2)



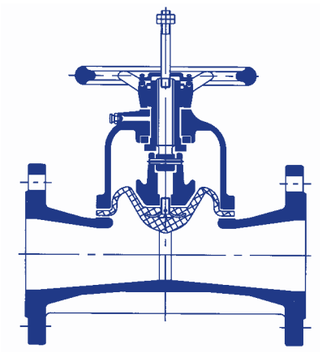
Membran-Absperrventil B
Gehäuse in Durchgangsform
mit Flanschanschluß
DN 15 - 250



Membran-Absperrventil BG
mit Sicherheitsabdichtung
Gehäuse in Durchgangsform
mit Muffenanschluß,
DN 8/10 - 50 (G 3/8 - G 2)



Membran-Absperrventil BG
mit Sicherheitsabdichtung
Gehäuse in Durchgangsform
mit Flanschanschluß,
DN 15 - 250



Membran-Absperrventil FD
Gehäuse mit freiem Durchgang
mit Flanschanschluß,
DN 15 - 150

Membran-Absperrventile „B“ in Durchgangsform, DIN EN 13397 Innen + außen Halar® Auskleidung

Geeignet zum Absperren, Steuern und Überwachen. Innen- und Außenbeschichtung aus Halar, für höchste chemische Beanspruchung und Langlebigkeit. Halar ist ein hochwertiger thermoplastischer Fluorkunststoff, chemisch auch bei hohen Temperaturen äußerst resistent. Diese Beschichtung bietet ebenso gute Anti-Haft-Eigenschaften. Halar überzeugt durch seine manigfaltigen Einsatzmöglichkeiten bei unterschiedlichsten Medien. Hubbegrenzung zu Schonung der PTFE-Membrane. Tausch der Membrane ohne Ausbau des Ventils aus der Rohrleitung möglich. Lieferbar mit manuellen, elektrischen oder pneumatischen Antriebsarten.

Fragen Sie uns nach Ihren Aufgabenstellungen, wir beraten Sie gern.

Spezifikation:

Absperrventile	
DN	15 - 250
PN	4/6/10
Baulänge	DIN EN 558-1
Betriebstemperatur	-10°C bis +120°C
Gehäuse	EN-JS1025 oder EN-JL1040 oder EN-JS1030 HALAR-ECTFE-Beschichtung
Haube	EN-JL1040
Membrane	PTFE
Spindel	Ferritischer Cr-Stahl
Gewindebuchse	Messing
Verbindungsschrauben	Stahl
Handrad	Gusseisen oder Stahl
Korrosionsschutz	Innen + außen HALAR-ECTFE-Beschichtung - min. 600µm; Kunstharzlack außen RAL 2000

Flansche B DN 15 - 150, PN 16, GG, Typ 21, DIN EN 1092-2[1]
Flansche B DN 200 - 300, PN 10, GG, Typ 21, DIN EN 1092-2

Bei Bestellung sind genaue Angaben über Betriebsmedium, Betriebsüberdruck und Betriebstemperatur erforderlich. Einsatz für Vakuum ist besonders anzugeben.

1) Bei DN 80 ist anzugeben, ob mit 4 oder 8 Loch zu liefern ist.



Membran-Absperrventil B mit Handrad



Membran-Absperrventil FD gummiert mit freiem Durchgang und Handrad



Membran-Absperrventil mit elektrischem Drehantrieb

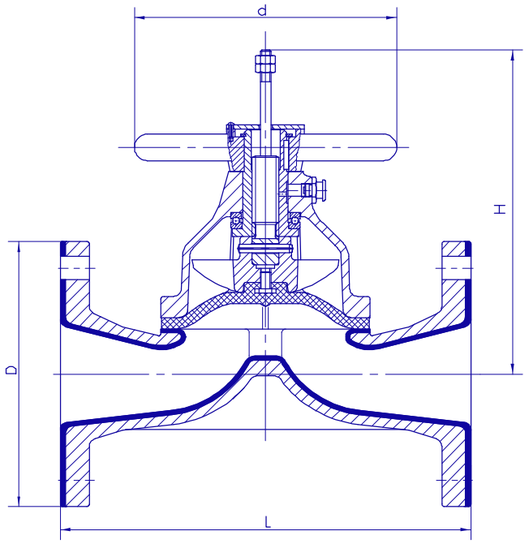


Membran-Absperrventil mit PTFE-Auskleidung und Handrad

Ausführung[2]:

In Durchgangsform, ohne Stopfbuchse, absolut dicht schließend, mit steigender Spindel und nichtsteigendem Handrad. Durch Rechtsdrehen des Handrades - im Uhrzeigersinn - wird die Armatur geschlossen. Die Hubbegrenzung dient gleichzeitig als Anzeigevorrichtung. Schmiernippel zur Schmierung der Gewindebuchse und Spindel.

Beim Einsatz der Membranventile in Heißwasseranlagen mit Temperaturschwankungen in größeren Zeitintervallen ist mit werkstoffbedingtem Nachsetzen der Elastomermembranen im Einspannbereich des Gehäuse-Haubenflansches zu rechnen. Ein Nachziehen der Haubenschrauben kann erforderlich werden. Sofern solche Anlagen mit Wärmedämm-Isolierungen versehen werden, empfehlen wir den Einbau von zentrischen Absperrklappen ERHARD ECLA.



Hinweis:

Für umweltgefährdende und gesundheitsschädliche Betriebsmittel sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien, sowie die Unfallverhütungsvorschriften, AD-Merkblätter, DVGW-Richtlinien u.ä. zu beachten. Außerdem sind für solche Medien die Ventilausführungen mit Sicherheitsabdichtungen z.B. Erz.-Nr. 7300 0772 zu wählen, damit bei Membranbruch das Medium nicht nach außen gelangen kann.

Abmessungen

DN	L[3] mm	H mm	D mm	d mm	Gewicht ca. kg
15	130	110	95	120	3,0
20	150	110	105	120	3,5
25	160	115	115	120	4,5
32	180	145	140	120	7,0
40	200	145	150	120	8,0
50	230	175	165	140	12
65	290	215	185	160	19
80	310	250	200	200	26
100	350	310	220	250	38
125	400	370	250	320	55
150	480	410	285	400	80
200	600	560	340	500	160
250	730	690	395	500	220

2) Auf Wunsch auch mit Sicherheitsabdichtung lieferbar,
3) nach DIN EN 558, FTF, Reihe 1

Membranqualitäten

Typ B und BG	Typ FD	Werkstoffbasis	Temperatur in °C	Anwendungsbeispiele als Orientierunghilfe
K	63	Naturkautschuk (NR)	0 bis +40	Wasser (Fabrik-, Sicker, Abwasser mit geringen Verunreinigungen chemischer Art usw.).
			-30 bis +80	Ölfreie Luft.
U	40	EPDM-Kautschuk (EPDM)	-10 bis +120	Heißwasser*, vollentsalztes Wasser, wässrige Lösungen von Laugen, Säuren und Salzen.
E	65	Nitrilkautschuk (NBR)	0 bis +100	Öle, Fette, Treibstoffe, Paraffine, Gas.
PTFE/R	–	PTFE-Schild-/ EPDM-Stütz-membrane	-10 bis +130	Höchste chemische Beanspruchungen, physiologisch und toxologisch unbedenklich. Nicht geeignet für gelöstes Natrium und Kalium.
–	67	Hypalon	-5 bis +100	Säure, Lauge, etc.
X	73	Butyl-Kautschuk	-10 bis -100	Heißwasser, konzentrierte Säuren und Laugen, Dampf. Nicht für Lebensmittel geeignet.

* Bei Einsatz der Membranventile in Heißwasseranlagen mit Temperaturschwankungen in größeren Zeitintervallen ist mit werkstoffbedingtem Nachsetzen der Elastomermembranen im Einspannbereich des Gehäuse-Haubenflansches zu rechnen. Ein Nachziehen der Haubenschrauben kann erforderlich werden. Sofern solche Anlagen mit Wärmedämm-Isolierungen versehen werden, empfehlen wir den Einbau von ERHARD ECLI Absperrklappen.

Warnvermerk: Für umweltgefährdende und gesundheitsschädliche Betriebsmittel sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien sowie die Unfallverhütungsvorschriften, AS-Merkblätter, DVGW- Richtlinien u. a. zu beachten. Außerdem sind bei solchen Medien die Ventilausführungen mit Sicherheitsabdichtungen zu wählen, damit bei Membranbruch das Medium nicht nach außen gelangen kann.

erhard.de

ERHARD GmbH
Postfach 1280, Meeboldstraße 22, D-89522 Heidenheim
T: +49 7321 320-0 | F: +49 7321 320-491
info@erhard.de

PBR_EH2800_MEMBRANE_ABSPERVENTIL_260806_DE rev.1
Änderungen vorbehalten.